

WIR BRAUCHEN AUCH IHRE HILFE UND FREUEN UNS AUF IHR ENGAGEMENT!

Jedem, der an Forschung, Lehre, Innovation und akademischem Leben interessiert ist, bietet der KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V. (KFG) die Möglichkeit, das KIT zu unterstützen. Er zählt rund 520 Mitglieder, darunter Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT, aktuelle und ehemalige Studierende sowie Firmen und Körperschaften.

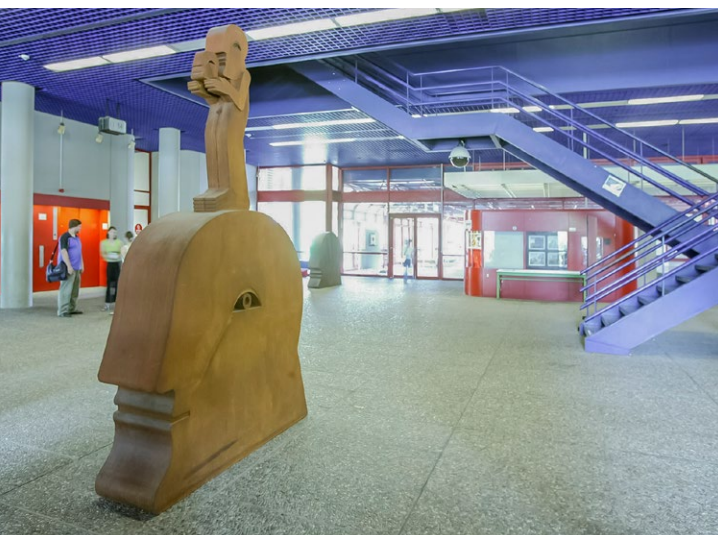
Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt für persönliche Mitglieder 50 Euro, für Firmenmitglieder 200 Euro und ist steuerlich absetzbar. Mitglieder können den Beitrag nach eigenem Ermessen erhöhen.

Die Aufnahme in den KFG kann über die Geschäftsstelle oder online (www.kfg.kit.edu) beantragt werden.

Fotos

Markus Breig, Andreas Drollinger, Andrea Fabry, Pauline Fabry, Sandra Göttisheim, Emanuel Jöbstl, KIT-Archiv, Patrick Langer, Matthias Schwaiger, Irina Westermann, dpa, Rama (CeCILL-Lizenz)

Das Kunstwerk „Kopf mit kleiner Figur obendrauf“ von Horst Antes steht im Foyer der Anorganischen Chemie (Geb. 30.45)



KIT FREUNDESKREIS UND FÖRDERGESELLSCHAFT e.V.

Vorstand:

Michael Huber (Vorsitzender)
Prof. Dr. Rüdiger Dillmann (Stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Manfred Popp (Stellv. Vorsitzender)
Christine Bender
Prof. Dr. Johannes Blümer
Prof. Dr. Ellen Ivers-Tiffée
Prof. Dr. Reinhard Maschuw
Rudolf Schicho
Prof. Dr. Manfred Schmitz-Kaiser
Dr. Jürgen Spitzer
Dr. Hans-Josef Zimmer

Kontakt/Geschäftsstelle:

KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.
KIT Campus Süd, Geb. 1.85 (1. OG)
Postfach 6980
76049 Karlsruhe

Fritz-Erler-Str. 1-3, Geb. 1.85 (1.OG)
76133 Karlsruhe

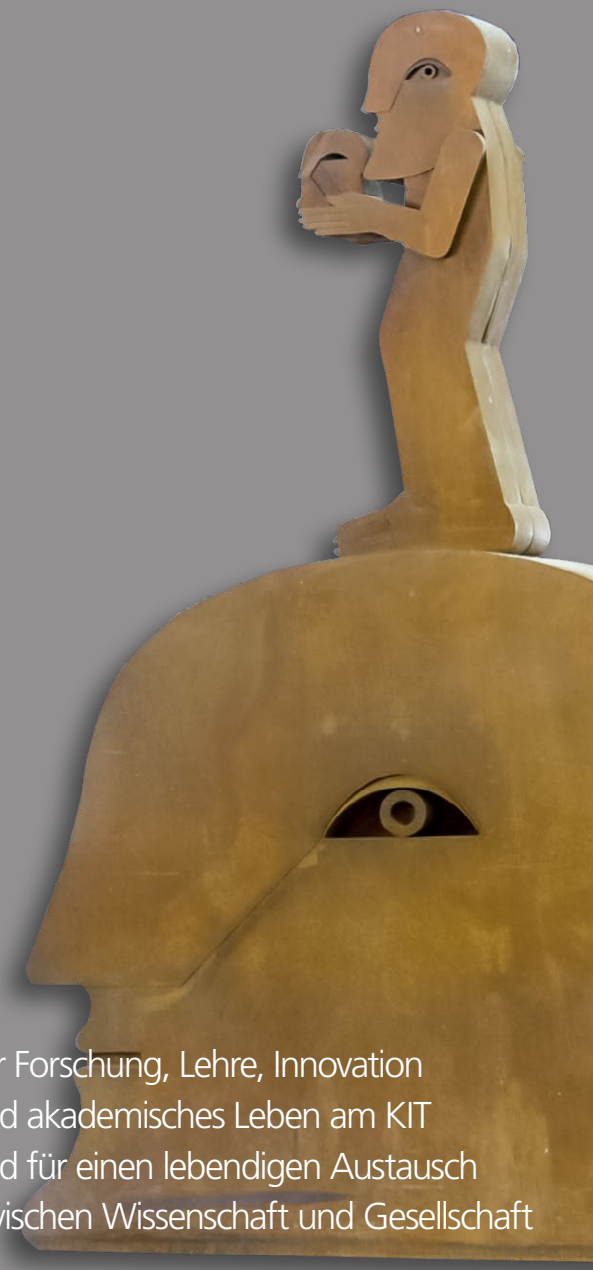
Telefon: +49 721 608-42032
Fax: +49 721 608-46809
E-Mail: info@kfg.kit.edu

www.kfg.kit.edu

Stand: März 2020

100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“

KIT FREUNDESKREIS UND FÖRDERGESELLSCHAFT e.V.



Für Forschung, Lehre, Innovation und akademisches Leben am KIT und für einen lebendigen Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

ERFOLG HAT TRADITION

Unter dem Namen „Karlsruher Hochschulvereinigung e.V.“ wurde die spätere KIT-Fördergesellschaft e.V. am 7.12.1918 als Selbsthilfeorganisation an der damaligen Technischen Hochschule Karlsruhe gegründet. Mehrere Umbenennungen spiegeln den Wandel zum heutigen Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wider.

Der Freundeskreis des Forschungszentrums Karlsruhe e.V. wurde im Jahr 2006 aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Forschungszentrums zu dessen Unterstützung gegründet.

Beide Vereine schlossen sich am 22.05.2019 zum KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V. (KFG) zusammen.

AUFGABEN UND ZIELE

Der KFG ist bestrebt, den Zusammenhalt und die Kommunikation im KIT zu fördern, enge Verbindungen zwischen Wissenschaft und Praxis zu schaffen, die Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden zu vertiefen, besondere Leistungen in Wissenschaft und Infrastruktur anzuerkennen und den Kontakt des KIT zu seinen ehemaligen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, zu anderen Wissenschaftseinrichtungen sowie zu Personen, Unternehmen und Organisationen zu pflegen, die am Leben des KIT interessiert sind. Eine wichtige Aufgabe ist auch die Entgegennahme und Verwaltung von freien Spenden und Zweckspenden sowie die Verwaltung von Stiftungen.

In vielfacher Weise unterstützt der KFG Forschung, Lehre, Innovation, akademisches Leben und die Infrastruktur des KIT, insbesondere durch Fördermaßnahmen, die nicht aus Bundes- oder Landesmitteln bestritten werden können. Beispiele für Fördermaßnahmen sind das „Studium Generale“, Ausstellungen und wissenschaftliche Tagungen am KIT, studentische Exkursionen und Forschungsreisen sowie die Förderung von Musik und Kunst am KIT, ebenso wie Prämien für besondere Leistungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung und Infrastruktur.

HEINRICH-HERTZ-GASTPROFESSUR

Heinrich Hertz (1857-1894) gelang an der Technischen Hochschule Karlsruhe als erstem Wissenschaftler der experimentelle Nachweis elektromagnetischer Wellen. Aus Anlass des 100. Jahrestags dieser Entdeckung stiftete der heutige KFG 1987 die Heinrich-Hertz-Gastprofessur. Sie wird in jedem akademischen Jahr auf Vorschlag des KFG durch den Präsidenten des KIT an eine Persönlichkeit aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik für besondere Leistungen und Beiträge für Forschung und Gesellschaft verliehen.



Unter den bisherigen Heinrich-Hertz-Gastprofessorinnen und -professoren waren der Autor, Publizist und Literaturkritiker Prof. Dr. h.c. Marcel Reich-Ranicki (1990/91, links oben), die Meerestbiologin Prof. Dr. Antje Boetius (2011/12, rechts oben), die Nobelpreisträgerin Prof. Dr. h.c. mult. Christiane Nüsslein-Volhard (2002/03, links unten), der Alumnus und Informatiker Prof. Dr. h.c. mult. Hasso Plattner (2014/15, Mitte unten), Vorsitzender des Aufsichtsrats der SAP SE, und Bundesminister a.D. Dr. Heiner Geißler (2010/11, rechts unten).

OTTO HAXEL-PREISE

Die Otto Haxel-Preise wurden dem Freundeskreis des Forschungszentrums von Prof. Dr. Hans-Joachim Langmann zur Erinnerung an seinen Doktorvater gestiftet. Der Kernphysiker Prof. Dr. Otto Haxel (1909-1998) war von 1970 bis 1975 wissenschaftlicher Geschäftsführer des Kernforschungszentrums Karlsruhe.

Um das anwendungsorientierte Denken und Handeln in Forschung und Entwicklung des KIT zu fördern, werden mit dem Otto Haxel-Preis für Innovation am KIT seit 2006 im oder in enger Zusammenarbeit mit dem KIT erbrachte wissenschaftliche oder technische Leistungen ausgezeichnet, die eine vielversprechende Innovation in der Industrie ermöglicht haben oder mit ausreichender Sicherheit erwarten lassen.

Die Otto Haxel-Auszeichnung für Physik wird seit 2017 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für die drei besten Dissertationen im Fach Physik an den Universitäten Göttingen und Heidelberg sowie am KIT, den drei Wirkungsstätten Otto Haxels, vergeben.



ORGANE

Die **Mitgliederversammlung** wählt den ehrenamtlichen **Vorstand** und den vom Präsidenten des KIT geleiteten **Verwaltungsrat**, der die Richtlinien für die Geschäftsführung des Vorstands erlässt, und entscheidet jährlich über die Entlastung dieser beiden Organe des Vereins.

